

| **SELBSTGELEITETE AKTIVITÄT**  **BILD ODER LOGO** | Hiervon:    Zu diesem:  clothing fashion lifecycle cradle to cradle biodegradable  Quelle: [https:](https://www.study34.co.uk/blogs/discover-responsible-fashion-blog/cradle-to-cradle-close-loop)//www.study34.co.uk/blogs/discover-responsible-fashion-blog/cradle-to-cradle-close-loop |
| --- | --- |
| **ENTWICKLER/PROMOTER** |  |
| **PROBLEMERKENNUNG** | Die Textil- und Modeindustrie ist heute hauptsächlich auf das lineare Produktionsmodell des Take-Make-Dispose-Systems angewiesen. Dieses lineare Modell zeichnet sich dadurch aus, dass es aus ungenutzten Rohstoffen, die mehrere Lebensdauern nutzen können, Abfall macht.  Angesichts der zunehmenden Erwartungen und Forderungen seitens der Regierung und der Öffentlichkeit, dass Unternehmen ihre Abfälle und das Ende der Lebensdauer von Produkten verwalten sollten, ist eine umfassende Aufmerksamkeit für die zugrunde liegenden kreisförmigen Lieferketten und die damit verbundenen  Geschäftsmodelle.  ***Wie kann das Kaskadenmodell der Textil- und Modeindustrie helfen, ein nachhaltigeres Geschäftsmodell in diesem Sektor zu fördern, wenn*** es darum geht, mit der Kreislaufwirtschaft eine Welle für die Zukunft zu erzeugen***?*** |
| **WAS WISSEN WIR ÜBER DAS PROBLEM?** | Die Textil- und Modeindustrie verursacht den vierthöchsten Druck bei der Nutzung von Primärrohstoffen und Wasser und steht bei den Treibhausgasemissionen an fünfter Stelle (Europäische Kommission 2020). Die Textil- und Modeindustrie steht wegen ihrer Umweltverschmutzung und Ressourcenintensität ständig in der Kritik. Der Wert der globalen Modeindustrie macht mehr als 2 % des weltweiten BIP aus und beläuft sich auf 3000 Milliarden Dollar.  Als globaler Akteur verbraucht die Textilindustrie mit 98 Millionen Tonnen pro Jahr nicht-erneuerbare Ressourcen (Ellen MacArthur Foundation 2017). Sie schätzt, dass weltweit weniger als 1 % der Textilien zu neuen Textilien recycelt werden (Europäische Kommission 2020). Das lineare Wirtschaftsmodell stößt an die physikalischen Grenzen des Globus, da die Menschen die Ressourcen zu 50 % schneller verbrauchen als sie ersetzt werden können (Esposito, Tse & Soufani 2018). Um sich von diesem nicht nachhaltigen, unidirektionalen Modell abzukoppeln, beginnt die Textil- und Modeindustrie mit einer Umstellung auf die Kreislaufwirtschaft (Ellen MacArthur Foundation 2017). |
| **WAS MÜSSEN WIR WISSEN?**  **SELBSTSTUDIE**  **(Lernressourcen)** | Um die tatsächlichen Auswirkungen des linearen Modells in der Modeindustrie besser zu verstehen und um herauszufinden, wie das Modell des "Denkens in Kaskaden" diesen Sektor bei der Einführung eines effektiven Kreislaufwirtschaftsmodells aktiv unterstützen kann, sollten Sie Nachforschungen anstellen.  Hier sind einige Links, die Ihnen den Einstieg erleichtern:   * <https://hdl.handle.net/10344/10247> * <https://www.emerald.com/insight/content/doi/10.1108/JFMM-07-2019-166/full/pdf?title=circular-fashion-supply-chain-management-exploring-impediments-and-prescribing-future-research-agenda> * <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/bse.2999> * <https://ellenmacarthurfoundation.org/news/circular-business-models-in-the-fashion-industry> |
| **WAS HABEN WIR GELERNT?**  **PROBLEMLÖSUNG** | Durch diese Aktivität können wir sehen, dass die Einführung eines nachhaltigeren Geschäftsmodells in der Textil- und Modeindustrie, wie z. B. des Kaskadenmodells, die Möglichkeit bietet, einen höheren Wert des ursprünglichen Produkts zu erhalten, der sich hauptsächlich auf die Dienstleistung oder das Produkt-Service-Design konzentriert. Dieses Geschäftsmodell in der Textil- und Modeindustrie kann durch langlebiges Design, Wartung und Reparatur operationalisiert werden und erfordert einen kontinuierlichen Austausch von Ressourcen und Informationen, der durch Rückwärtslogistik und Lieferketten erleichtert wird. Der Übergang zu einem zirkulären Geschäftsmodell erfordert daher ein neues Logistiksystem, das den gesamten Lebenszyklus des Produkts und seine Zirkulation innerhalb der Gesellschaft so lange wie möglich berücksichtigt, wobei die maximale Produktlebensdauer mit der maximalen effizienten Nutzung von Ressourcen, der minimalen Abfallproduktion und den geringsten Umweltschäden und -verschmutzungen einhergeht. |
| **REVIEW, REFLECT AND REPORT (Anweisungen für Berufsbildungstutoren)** | Nach der Lektüre der oben verlinkten Artikel können die Berufsbildungstutoren die Teilnehmer dazu anregen, darüber nachzudenken, was sie über die Bedeutung der Einführung eines nachhaltigen Modells, wie z. B. des Kaskadenmodells, in der Wirtschaft gelernt haben und wie dieses Modell in der Praxis und insbesondere in einer so großen Branche wie der Mode- und Textilindustrie angewandt werden kann, indem sie die folgenden Fragen stellen:  Wie kann ein Unternehmen das Kaskadenmodell übernehmen, indem es seine Fähigkeiten neu konfiguriert?  Was bedeutet es konkret für ein Unternehmen, das Kaskadenmodell zu übernehmen (Sie können das Beispiel Ihres Unternehmens oder der oben vorgestellten Branche verwenden)?  Welche Rolle kann ein Unternehmen in der Kreislaufwirtschaft spielen, indem es ein nachhaltigeres Geschäftsmodell einführt?  Beenden Sie diese Aktivität, indem Sie die Teilnehmer bitten, eine kurze Zusammenfassung in fünf Sätzen über die Bedeutung des Kaskadenmodells in der Geschäftswelt zu verfassen. |
| **ZIELGRUPPE** | Diese Aktivität kann mit Geschäftsinhabern, Unternehmern und Berufsschülern aus dem Wirtschaftssektor durchgeführt werden. |
| **SPRACHE** | Englisch |
| **LINK ZU DEN RESSOURCEN** | * Europäische Kommission (2020). Aktionsplan für eine Kreislaufwirtschaft, Für ein sauberes und wettbewerbsfähigeres Europa. Verfügbar unter: [https:](https://environment.ec.europa.eu/strategy/circular-economy-action-plan_en)//environment.ec.europa.eu/strategy/circular-economy-action-plan\_en * Ellen MacArthur Foundation (2017). Eine neue Textilwirtschaft: Redesigning fashion's future. In:: Ellen MacArthur Foundation Cowes, Isle of Wight, UK. Verfügbar unter: [https:](https://ellenmacarthurfoundation.org/a-new-textiles-economy)//ellenmacarthurfoundation.org/a-new-textiles-economy * Esposito, M., Tse, T. & Soufani, K. (2018). Introducing a circular economy: New thinking with new managerial and policy implications. California Management Review, 60(3), S. 5-19. * Chamirangika Madushani Hetti-Arachchige (2021). Cascade Use in Circular Economy Business Models in the Textile and Fashion Industry - a Dynamic Capabilities Perspective. Verfügbar unter: [https:](https://www.diva-portal.org/smash/get/diva2:1593966/FULLTEXT01.pdf)//www.diva-portal.org/smash/get/diva2:1593966/FULLTEXT01.pdf |

**SELBSTGESTEUERTE PROBLEMORIENTIERTE AKTIVITÄT**